

RC Tauglichkeit abschliessbare Fensterrosetten MEGA 41.410

Klassifizierungsschlüssel in Anlehnung an EN 13126-3: 2011

Ge- brauchs- kategorie	Dauer- funktions- tüchtigkeit	Masse	Feuerbe- ständig- keit	Ge- brauchs- sicherheit	Korrosi- ons- bestän- digkeit	Schutz- wirkung	Anwen- dung	Prüf- größen
1	3/180	-/-	0	1	2	2/3*	3/C1	-/-

Relevante Positionen für RC-Klasse:

➔ Stelle 7: **Schutzwirkung: 2/3*** (*: Zugfestigkeit des Stiftes wurde nicht getestet)

Bedeutung «Schutzwirkung» gemäss EN 13126-3:

Tabelle 1 — Schutzwirkung

Klasse	Beschreibung
0/0	ohne Schutzwirkung/ohne Schließmechanismus
1/1	35 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Riegelmechanismus („PTO“: Push-to-Open)
1/2	35 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Schließmechanismus mit Schlüssel mit ≤ 99 Schließvarianten
1/3	35 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Schließmechanismus mit Schlüssel mit mindestens 100 Schließvarianten
2/1	100 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Riegelmechanismus („PTO“: Push-to-Open)
2/2	100 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Schließmechanismus mit Schlüssel mit ≤ 99 Schließvarianten
2/3	100 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Schließmechanismus mit Schlüssel mit mindestens 100 Schließvarianten
3/1	200 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Riegelmechanismus („PTO“: Push-to-Open)
3/2	200 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Schließmechanismus mit Schlüssel mit ≤ 99 Schließvarianten
3/3	200 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen/Schließmechanismus mit Schlüssel mit mindestens 100 Schließvarianten

➔ Stelle 1 «2»: 100 Nm Beständigkeit gegen Abdrehen und gewaltsames Entfernen

➔ Stelle 2 «3»: Schließmechanismus mit Schlüssel mit mindestens 100 Schliessvarianten

Erklärung gemäss EN 13126-3:

Tabelle 4 — Zusätzliche Prüfparameter Schutzwirkung

Abschnitt	Bild	Anforderung	Symbol	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
5.10.2 7.11	—	Dauerfunktionstüchtigkeit des Schließmechanismus (% Anzahl der Zyklen der Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit)		25 %*	25 %*	25 %*
5.10.3	—	Schließvarianten		1, 2, 3**	1, 2, 3**	1, 2, 3**
5.10.4 7.12	B.9	Drehmomentfestigkeit des Schließmechanismus/massive Befestigung	M_L	2 Nm	2 Nm	2 Nm
5.10.5 7.13	B.10	Beständigkeit gegen Abdrehen		35 Nm	100 Nm ***	200 Nm ****
5.10.6 7.13	B.11	Beständigkeit gegen gewaltsames Entfernen		35 Nm	100 Nm ***	200 Nm ****
		Fenstergriffe mit Stift				
5.10.7 7.14	B.12	Zugfestigkeit des Stiftes		800 N	1 000 N	1 500 N

* Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit; Menge der Prüfzyklen in %
 ** 1 = Riegelmechanismus (zum Beispiel „PTO“: Push-to-Open)
 2 = Schließmechanismus mit Schlüssel mit ≤ 99 Schließvarianten
 3 = Schließmechanismus mit Schlüssel mit mindestens 100 Schließvarianten
 *** = Alternativ ≥ 40 Nm mit Sollbruchstelle mit voller Blockierfunktion
 **** = Alternativ ≥ 50 Nm mit Sollbruchstelle mit voller Blockierfunktion

Tabelle B.1 — Anforderungen an Schlösser und Beschläge, die nicht in Tabelle 2 enthalten sind

5.10.5 Widerstand gegen Abdrehen

Betätigungsgriffe mit Schließmechanismus müssen einem Drehmoment von 35 Nm für Klasse 1, **100 Nm für Klasse 2** und 200 Nm für Klasse 3 in der Rotationsrichtung standhalten.

Im Falle von Lasten ≥ 40 Nm für Klasse 2 und ≥ 50 Nm für Klasse 3 darf der Drücker beschädigt oder zerstört werden, vorausgesetzt die Blockierfunktion funktioniert nach der Prüfung noch.

ANMERKUNG 1 Es kann sich hierbei um eine Sollbruchstelle handeln.

ANMERKUNG 2 Klasse 2 erfüllt die Anforderungen an einbruchhemmende Fenstergriffe nach ENV 1627.

5.10.6 Widerstand gegen gewaltsames Entfernen

Betätigungsgriffe mit Schließmechanismus müssen einem Drehmoment von 35 Nm für Klasse 1, **100 Nm für Klasse 2** und 200 Nm für Klasse 3 rechtwinklig zur Befestigungsebene standhalten.

ANMERKUNG 1 Im Falle von Lasten ≥ 40 Nm für Klasse 2 und ≥ 50 Nm für Klasse 3 ist es zulässig, dass der Drücker des Betätigungsgriffes beschädigt oder zerstört wird, vorausgesetzt die Blockierfunktion funktioniert nach der Prüfung noch.

ANMERKUNG 2 Es kann sich hierbei um eine Sollbruchstelle handeln.

ANMERKUNG 3 Klasse 2 erfüllt die Anforderungen an einbruchhemmende Fenstergriffe nach ENV 1627.

Bedeutung Klasse 2/3 gemäss SN EN 1627: 2021 (Einbruchhemmung):

Tabelle 2 - Verschlussicherheit

Norm für Baubeschläge	Anforderung	RC 1/ RC 1 N	RC 2/ RC 2 N	RC 3	RC 4	RC 5	RC 6
EN 1303:2015 Schließzylinder für Schloss	Stelle 7	4	4	4	6	6	6
EN 15684:2020 Mechatronischer Schließzylinder	Stelle 5 ^a	E	E	E ^b	F	F	F
	oder Stelle 6 ^a	A	B	B	C	D	D
EN 12209:2016 Mechanischer Schlosskasten	Stelle 8 Schlüsselkennung (Hebelschloss)	B	B	B	D	E	E
EN 15685:— ¹ Mehrfachverriegelungen (in Bearbeitung)	Stelle 8 mechanische Schlüssel	B	B	B	D	E	E
EN 13126-3:2011 Abschließbarer Fenstergriff	Stelle 7 – 2. Teil von Stelle 7 Erweiterung für Schließmechanismus	2 ^c /2	2 ^c /2	2/2	2/3	2/3	2/3
EN 16867:2020 Mechatronische Türbeschläge	Stelle 7	A	B	B	D	D	D

^a Die festgelegten Klassen dürfen alternativ durch mechanische (Stelle 5) oder elektronische (Stelle 6) Verschlussicherheit erreicht werden. Mechatronische Schließzylinder benötigen kein mechanisches Schloss (EN 15684:2020, Stelle 5, Klasse A). In diesem Fall erfüllt Klasse A in Stelle 6 nach EN 15684:2020 die Anforderung.

^b Der mechatronische Schließzylinder mit mechanischen Codes muss eine Mindestanzahl von 6 beweglichen Zuhaltungen aufweisen (Stelle 7 Stufe 5 nach EN 1303:2015).

^c Klasse 1 (erster Teil von Stelle 7) nur, wenn zwei oder mehr Griffe an einem einzelnen Schiebflügel verwendet werden.

➔ Gemäss der Tabelle 2 erreichen wir ebenfalls die höchste Klasse RC6

6.2.2.2 Abschließbare Fenstergriffe

Generell muss der Schlosskastenbereich am Getriebe des Fensterbeschlags, in das der abschließbare Fenstergriff eingreift, gegen Aufbohren geschützt werden. Bei der Verwendung von abschließbaren Fenstergriffen mit (Vierkant-)Spindel oder abschließbaren Fenstergriffen mit Getriebe mit einem Verbindungselement oder einer Gabel als Verbindungselement muss verhindert werden, dass das

Verbindungselement so aufgebohrt wird, dass die Verbindungsstange des Beschlages nicht mehr durch den Griff gegen Verschieben gesichert ist.

Dies ist durch die Verwendung eines anbohrgeschützten Schlosskastens oder einer anbohrgeschützten Schicht oder die Überlappung durch anbohrgeschützte Beschläge auf der Angriffsseite zu realisieren. Die Mindest-Oberflächenhärte für den anbohrgeschützten Schlosskasten oder eine anbohrgeschützte Schicht beträgt 60 HRC nach EN ISO 6508-1 mit einer Härtetiefe von in der Regel 0,3 mm bis 0,5 mm. Die Verifizierung kann auch durch eine Handbohrprüfung mit Bohrwerkzeugen aus dem Werkzeugsatz A.3 nach EN 1630:2021 mit einer Widerstandszeit von mindestens 3 min geführt werden.

- Mit Schlüssel abschließbare Fenstergriffe: Bei Verwendung von Fenstergriffen mit einem Schließmechanismus mit Schlüssel gelten die Anforderungen von Tabelle 2 für den Fenstergriff gegenüber der Angriffsseite (Stelle 7: 2/2 oder 2/3 nach EN 13126-3:2011).
- Ohne Schlüssel abschließbare Fenstergriffe: Bei Verwendung von Fenstergriffen mit einem Schließmechanismus ohne Schlüssel (zum Beispiel PTO ‚Push-to-open‘) müssen die Anforderungen nach EN 13126-3:2011, Stelle 7: 2/1 erfüllt werden.

Tabelle 3 – Angriffssicherheit: (erste Stelle

Norm für Baubeschlage	Anforderung	RC 1 / RC 1 N	RC 2 N	RC 2	RC 3	RC 4	RC 5	RC 6
EN 12209:2016 Mechanisch betätigte Schlosser und Schliebleche oder EN 15685:— ¹ Mehrfachverriegelungs-Schlosser und Schliebleche: Klassifizierung auf der Grundlage der Einfachverriegelung	Stelle 7	3	3	3	4	7 ^a		Prüfung nach EN 1630:2021
EN 15685:— ¹ Mehrfachverriegelungs-Schlosser und Schliebleche: Klassifizierung auf der Grundlage der Mehrfachverriegelung	Stelle 7	2	3	3	3	5		Prüfung nach EN 1630:2021
	Stelle 9 Schutzwirkung von Aushebelschutzpunkten	2	3	3	3	5		Prüfung nach EN 1630:2021
EN 14846:2008 Elektromechanische Schlosser und Schließblech	Stelle 7 Sicherheit	3	3	3	4	7 ^b		Prüfung nach EN 1630:2021
	Stelle 9	2	2	2	2	3	3	
EN 13126-3:2011 Fenstergriff (abschließbar)	Stelle 7 1. Teil von Stelle 7: Klasse zur Beständigkeit gegen Abdrehen und Abreißen	2 ^c /2 2 ^c /1	2 ^c /2 2 ^c /1	2 ^c /2 2 ^c /1	2, 2 2/1	2, 3 2/1		2, 3 2/1
EN 16867:2020 Mechatronische Trbeschlage	Stelle 8	0	1	1	2	3		Prüfung nach EN 1630:2021
	Stelle 9 Sicherheit in Bezug auf EN 1906:2012	1	2	2	3	4		Prüfung nach EN 1630:2021
<p>^a Ein Schloss mit der Sicherheitsklasse 6 (Stelle 7) darf verwendet werden, sofern die Türkonstruktion den für Klasse 7 geforderten Bohrwiderstand aufweist.</p> <p>^b Ein Schloss mit der Sicherheitsklasse 4 (Stelle 7) darf verwendet werden, sofern die Türkonstruktion den für Klasse 7 geforderten Bohrwiderstand aufweist.</p> <p>^c Klasse 1 (erster Teil von Stelle 7) nur, wenn zwei oder mehr Griffe an einem einzelnen Schiebflgel verwendet werden.</p>								

➔ Gemäss der Tabelle 3 erreichen wir die höchste Klasse RC6